

Gesundheitsbetriebe spannen zusammen

Neue Marketingplattform «Rheinfelden medical»



Gemeinsam geht es besser: Albi Wuhrmann, Anneliese Seiler, Matthias Mühlheim und Thomas Kirchhofer. Foto: Valentin Zumsteg

Valentin Zumsteg

Die vier grossen Rheinfelder Gesundheitsbetriebe lancieren die Marketingplattform «Rheinfelden medical». Damit soll Rheinfelden als Standort im Gesundheitswesen schweizweit bekannter werden.

RHEINFELDEN. «Das ist ein äusserst wichtiges Projekt für unsere Betriebe», erklärte Albi Wuhrmann von der Schützen Rheinfelden AG am Dienstag vor der Presse. Gemeinsam mit dem Gesundheitszentrum Fricktal, der Reha Rheinfelden und dem Kurzentrum gründet der Schützen die Marketingplattform «Rheinfelden medical». Ziel ist es, die medizinische Fachkompetenz der vier Institutio-

nen national bekannter zu machen. Das Marketingbudget liegt bei rund 100 000 Franken pro Jahr, wie Wuhrmann ausführte.

Synergien nutzen

«Rheinfelden bietet eine ideale, sich ergänzende und vielfältige medizinische und therapeutische Dienstleistungspalette», betonten Albi Wuhrmann, Anneliese Seiler, Matthias Mühlheim und Thomas Kirchhofer. Im Rahmen des Projekts seien aus Mitbewerbern Partner geworden. Gemeinsam wollen sie auch die Attraktivität von Rheinfelden als Arbeits- und Wohnort steigern sowie Synergien nutzen. «Es ist vorstellbar, dass wir uns bei Personalengpässen aushelfen. Es könnten Mitarbeiterpools geschaffen werden», blickte Anneliese Seiler, CEO des Gesundheitszentrums, in die Zukunft. Aber auch in den Bereichen Aus- und Weiterbildung ist eine Kooperation zwischen den vier Betrieben denkbar. Denn für alle Betriebe

im Gesundheitswesen ist die Suche nach genügend Fachpersonal eine Herausforderung.

Im laufenden Jahr sind als Marketingmassnahmen unter anderem gemeinsame Sponsoringaktivitäten, ein Aktionstag, sowie eine Netzwerk-Fachtagung geplant. Zudem soll der Kontakt mit zuweisenden Ärzten gepflegt werden. Im nächsten Jahr ist ein gemeinsamer Auftritt am vierten nationalen Spitaltag sowie ein Engagement bei der geplanten Gesundheitsmesse Rheinfelden vorgesehen.

Wie an der Medienorientierung betont wurde, sind die vier Gesundheits-

betriebe ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im Zähringerstädtchen und in der Region. Gemeinsam bieten sie über 460 Betten und behandeln jährlich rund 10 000 Patienten stationär und knapp 30 000 ambulant. Der Jahresumsatz liegt bei 187 Millionen Franken. Gut 1500 Mitarbeiter zählen die vier Institutionen, das sind knapp 25 Prozent aller Arbeitsplätze in Rheinfelden. Die jährliche Investitionen werden auf 20 bis 25 Millionen Franken beziffert.

Die Marketingplattform soll – bei Interesse – auf weitere Gesundheitsanbieter am Standort Rheinfelden ausgeweitet werden.

Partner	Patienten		Mitarbeitende	Umsatz in Mio CHF
	Pflege tage	stationär ambulant		
Gesundheitszentrum Fricktal	106 600	6500 14 000	780 RF: 480	82
Reha Rheinfelden	56 500	2000 2700	480	45
Klinik Schützen Rheinfelden	27 700	700 2600	280	27
Kurzentrum Rheinfelden	6600	400 10 300	323	33
Total	197 400	9600 29 600	1563	187